

05. Apr 2024

## **Landrat Dr. Axel Lehmann und Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast begrüßen Staatssekretär Dr. Martin Berges zur Eröffnung des Gewerbezentrums Smart Wood OWL.**

Büros für innovative Start-ups und kleine Unternehmen, Räume für Workshops und Besprechungen sowie eine große Laborfläche: All das bietet das Gewerbezentrum Smart Wood OWL, das der Kreis Lippe und der Landesverband Lippe gemeinsam mit dem Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Martin Berges, in der modernisierten Domäne am Schloss Brake in Lemgo eröffnet haben.

„Seit Jahrhunderten spielt die Wald-, Forst- und Holzwirtschaft eine wichtige Rolle in unserer lippischen Heimat“, sagt Landrat Dr. Axel Lehmann und verweist auf eine beeindruckende Zahl: 28 Prozent der gesamten Waldflächen in OWL stünden im Kreisgebiet. „Nicht zuletzt deswegen gilt Lippe als ‚Holzlager der Region‘. Das unterstreicht die immense ökonomische Bedeutung dieses Wirtschaftszweigs, dem wir mit dem Gewerbezentrum Smart Wood OWL ein neues, kreatives Zentrum an die Seite stellen“, sagt Dr. Lehmann.

Der Kreis Lippe hat das Projekt gemeinsam mit dem Landesverband Lippe in die Tat umgesetzt – dem größten Waldbesitzer im Kreisgebiet. „Mit dem innovativen Ansatz des Gewerbezentrums Smart Wood OWL bieten wir jungen, innovativen Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern aus der Holzindustrie eine moderne Arbeitsstätte“, erklärt Jörg Düning-Gast, Verbandsvorsteher des Landesverbands Lippe, den Ansatz. „Sich zu vernetzen, neue Produktionsweisen auszuprobieren oder zu entwickeln ist genau das, was hier geschehen soll.“

Dass die neue Einrichtung Wirklichkeit werden konnte, ist auch dem Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen zu verdanken. Von den Gesamtkosten in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro wurden 2,22 Millionen Euro mit Geldern aus der Bund/Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert. Staatssekretär Dr. Martin Berges: „Holz ist der größte nachwachsende und zugleich CO<sub>2</sub>-speichernde Baustoff aus heimischer Erzeugung. Durch Holzprodukte aus heimischer und nachhaltiger Waldwirtschaft werden allein in Deutschland jährlich 8,7 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> gebunden. Nordrhein-Westfalen ist schon heute eine der wichtigsten Regionen rund um das Cluster Forst und Holz mit seinen rund 154.000 Beschäftigten. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Forstwirtschaft und die Holzwirtschaft Hand in Hand zusammenarbeiten. Zumal die wertschöpfende Holzverwendung ein wichtiger Unterstützer für

ein aktives Waldmanagement darstellt. Umso schöner ist es zu sehen, dass sich im neuen Gewerbezentrum Smart Wood OWL Partner aus Wissenschaft, Waldbesitz, Wirtschaft und Verwaltung zusammenschließen. Hier können nun für die Menschen in ihrer Region innovative Ideen rund um den Holzbau entwickelt und auf den Markt gebracht werden. Ich wünsche dem Gewerbezentrum Smart Wood OWL in Lemgo einen guten Start!“

Entstanden ist das Gewerbezentrum Smart Wood OWL in der Domäne in direkter Nachbarschaft zum Schloss Brake. Nach einem umfangreichen Umbau sind dort auf rund 1.000 Quadratmetern moderne und freundliche Büros, Räume für Besprechungen, Workshops und Entwicklungen sowie eine große Laborfläche zum Ausprobieren entstanden. Junge Start-ups sowie kleinere Unternehmen können sich dort einmieten – die ersten innovativen Firmen haben ihren Standort dort bereits eingerichtet.

Unterstützerinnen und Unterstützer des Projekts haben sich im „Förderverein Smart Wood Center“ zusammengeschlossen, dem unter anderem der Kreis Lippe und der Landesverband Lippe, die Technische Hochschule (TH) Ostwestfalen-Lippe, die Kreiswirtschaftsförderung Lippe, die Städte Lemgo und Horn-Bad Meinberg, die Sparkasse Lemgo sowie die Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, die Gemeinde Kalletal, die Giesdorf Mediengruppe sowie der Verband der Deutschen Möbelindustrie angehören. Durch die räumliche Nähe zum Innovation Campus Lemgo der TH OWL sind in der Zukunft auch interdisziplinäre Kooperationen denkbar.

Betrieben und verwaltet wird das Gewerbezentrum Smart Wood OWL durch die Kreiswirtschaftsförderung des Kreises Lippe, die auch mit einem „STARTERCENTER NRW“-Büro vor Ort vertreten ist und dort eine intensiven Gründungs- und Finanzierungsberatung anbietet.

Weitere Informationen über das Gewerbezentrum Smart Wood OWL gibt es bei der Kreiswirtschaftsförderung Lippe unter Tel. (05231) 62-1419 und 62-1417 sowie auf der Internetseite des Kreises Lippe.

*v.l.) Landrat Dr. Axel Lehmann, Jörg Düning-Gast, Verbandsvorsteher Landesverband Lippe, und Dr. Martin Berges, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen freuen sich über die Eröffnung des Gewerbezentrums Smart Wood OWL in Lemgo. FOTO: KREIS LIPPE*